

Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

Oktober 2006

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

Inhalt

	Seite
Rechtsgrundlagen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	3

Tabellen

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Oktober 2006	4
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Oktober 2006	4
3. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	5
4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im September 2006 nach Haltungskapazität	5
5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten	6
6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern	6
7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen	7

Abbildungen

Abb. 1 Eingelegte Gänsebruteier in Deutschland und Sachsen 1993 bis 2005	8
Abb. 2 Geschlüpfte Gänseküken in Deutschland und Sachsen 1993 bis 2005	8

Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen – getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren – ausgewertet. Die als genussstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien und die Kälber das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der sächsischen und thüringischen Schlachtbetriebe verwendet. Bei Schweinen kommen nur die Ergebnisse der sächsischen Schlachtereien zur Anwendung. Wie bereits bei Schweinen und Kälbern erfolgt seit dem 1. Januar 1995 auch bei Großrindern (Ochsen, Bullen, Färsen, Kühen) eine Umrechnung der nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Bei Kälbern erfolgt aufgrund gesetzlicher Regelungen der EU seit dem 1. Januar 1995 ein Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen bei Großrindern üblichen Fleisch- und Fettabschnitte von dem nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewicht. Der Faktor beträgt 0,945. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 22 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Bitte beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte in Sachsen. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eiererzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Milchstatistik

Die Milchstatistik enthält Angaben über die von den Milchkuhaltern des Freistaates Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Verwendung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Milchanlieferung an Molkereien wird entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswarenmeldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) durch die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft nach Kreisen erfasst und enthält auch die Lieferungen an Molkereien in andere Bundesländer. Die Angaben der Kreisfreien Städte sind folgenden Landkreisen zugeordnet: Chemnitz, Stadt - Chemnitzer Land; Plauen, Stadt - Vogtlandkreis; Zwickau, Stadt - Zwickauer Land; Dresden, Stadt - Meißen; Görlitz, Stadt - Niederschlesischer Oberlausitzkreis; Hoyerswerda, Stadt - Kamenz; Leipzig, Stadt - Leipziger Land.

Ergebnisdarstellung

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im **Oktober 2006** wurden in Sachsen 49 580 Tiere geschlachtet, die eine Schlachtmenge von 5 087 Tonnen Fleisch erbrachten. Zum Vorjahresmonat sind das 416 Tonnen (knapp acht Prozent) weniger. Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfallen gut 81 Prozent auf Schweine- und 17 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Kalb-, Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch liegt bei zwei Prozent. Über 94 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen und knapp sechs Prozent aus Hausschlachtungen. Die im Oktober erschlachtete **Rindfleischmenge** von 856 Tonnen resultiert aus der Schlachtung von 2 851 Rindern. Dies sind 190 Tonnen bzw. 18 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Unter den geschlachteten Rindern waren 1 119 Bullen und Ochsen, 1 229 Kühe und 503 Färsen. 394 Rinder wurden hausgeschlachtet. Diese erbrachten eine Fleischmenge von 121 Tonnen. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht bei Rindern betrug 299 Kilogramm. Die Schlachtung von 306 **Kälbern** erbrachte eine Kalbfleischmenge von 21 Tonnen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind dies vier Tonnen Fleisch weniger. Für die Erzeugung von 4 116 Tonnen **Schweinefleisch** wurden im Oktober 41 251 Schweine gewerblich und 1 272 Tiere hausgeschlachtet. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 234 Tonnen (fünf Prozent) weniger. Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von 97 Kilogramm auf die Waage. Außerdem wurden im Freistaat 80 Tonnen **Schaffleisch**, 14 Tonnen mehr als im Vorjahr, durch die Schlachtung von 3 631 Schafen erzeugt. Darunter waren 1 566 Hausschlachtungen. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 232 **Ziegen** und 37 **Pferde** geschlachtet. Diese Schlachtungen erbrachten vier Tonnen Ziegen- bzw. zehn Tonnen Pferdefleisch.

Eiererzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im **September 2006** insgesamt 79,1 Millionen Hühnereier erzeugt. Im Vergleich zum September 2005 sind das 1,95 Millionen Eier (knapp drei Prozent) mehr. Die Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat 24 Eier.

Am **1. Oktober 2006** verfügten die Unternehmen über 4,1 Millionen **Hennenhaltungsplätze**, die mit 3,3 Millionen Legehennen zu 81 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 166 100 Legehennen bzw. fünf Prozent mehr.

Rohmilchanlieferung

Die an Molkereien gelieferte Rohmilchmenge betrug im **September** 123 934 Tonnen. Damit lag die Rohmilchanlieferung um 1 351 Tonnen unter dem Vorjahresmonat (ein Prozent). Die Gesamterzeugung von 126 774 Tonnen entsprach einer monatlichen Milchleistung von 648 Kilogramm je Kuh. Das sind sieben Kilogramm mehr als im Vorjahr. 97,8 Prozent der Milch wurden an Molkereien und Händler geliefert und 2,1 Prozent verfüttert. Ein geringer Teil der erzeugten Milch wurde in den Haushalten der Kuhhalter verbraucht bzw. über die Direktvermarktung abgesetzt. Die höchste Milchleistung im September wiesen die Landkreise Leipziger Land mit 726 und Torgau-Oschatz und der Niederschlesische Oberlausitzkreis mit jeweils 718 Kilogramm je Kuh aus.

Brütereien

Im Berichtsjahr wurden in den vier sächsischen Brütereien, die sich der Erzeugung von Gänseküken widmen, 357 926 Gänseeier in die Brutmaschinen eingelegt. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind das 165 494 Bruteier (32 Prozent) weniger. In der Brutsaison 2006 schlüpften 222 067 Gänseküken (Gössel). Dies sind 156 420 Küken (41 Prozent) weniger als 2005. Eine entscheidende Ursache für den Rückgang der Anzahl an geschlüpften Gösseln liegt im Auftreten der Vogelgrippe in Sachsen begründet.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Oktober 2006¹⁾

Merkmal	Bullen u. Ochs	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder gesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	499	1 106	226	1 831	126	28 889	1 187
Regierungsbezirk Dresden	262	55	84	401	106	5 019	711
Regierungsbezirk Leipzig	156	40	29	225	25	7 343	167
Sachsen	917	1 201	339	2 457	257	41 251	2 065
Veränderungen in %							
zum Vormonat	22,6	-14,2	20,2	1,1	14,2	5,4	91,7
zum Vorjahr	-0,2	-35,2	-23,1	-23,6	-2,3	-6,2	39,2
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	359	267	250	299	68	97	22
Schlachtmenge in t	329	321	85	735	17	3 993	45
Veränderungen in %							
zum Vormonat	23,5	-14,0	16,7	3,1	4,7	5,8	91,7
zum Vorjahr	0,3	-35,8	-20,0	-21,3	-13,8	-5,2	39,2
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	124	20	85	229	31	479	1 122
Regierungsbezirk Dresden	55	5	51	111	13	404	310
Regierungsbezirk Leipzig	23	3	28	54	5	389	134
Sachsen	202	28	164	394	49	1 272	1 566
Veränderungen in %							
zum Vormonat	296,1	-	264,4	217,7	22,5	203,6	400,3
zum Vorjahr	16,1	-9,7	-4,1	4,8	-21,0	-11,2	4,7
Schlachtmenge in t	72	7	41	121	3	123	34

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Oktober 2006¹⁾

Merkmal	Bullen u. Ochs	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder gesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	5 651	14 614	3 198	23 463	1 404	282 498	7 762
Regierungsbezirk Dresden	2 224	595	1 059	3 878	1 166	50 613	3 901
Regierungsbezirk Leipzig	1 203	463	568	2 234	304	62 450	1 682
Sachsen	9 078	15 672	4 825	29 575	2 874	395 561	13 345
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	-1,6	-9,9	5,8	-5,1	-9,9	-4,8	7,2
Schlachtmenge in t	3 222	4 263	1 224	8 709	203	37 989	294
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	1,4	-8,9	11,8	-2,7	-17,1	-4,8	7,2

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3) ohne Kälber

4) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind

3. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten¹⁾

Zeitraum	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen ²⁾ am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der Haltungs- plätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
2006 Januar	45	4 124 702	3 145 443	76,3	83 582 109	26,8
Februar	45	4 065 124	3 084 149	75,9	74 901 666	23,7
März	44	4 042 324	3 267 858	80,8	82 635 594	26,1
April	44	4 042 324	3 060 576	75,7	80 183 794	25,3
Mai	44	4 044 424	3 265 696	80,7	85 086 373	25,9
Juni	44	4 049 424	3 299 726	81,5	80 307 023	25,0
1. Halbjahr	44⁴⁾	4 061 387⁴⁾	3 187 241⁴⁾	78,5	486 696 559	152,7
Juli	44	4 057 424	3 122 263	77,0	82 671 473	25,8
August	44	4 057 424	3 282 902	80,9	81 654 988	25,0
September	44	4 057 424	3 258 802	80,3	79 126 255	24,1
Oktober	44	4 057 624	3 296 065	81,2

4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im September 2006 nach Haltungskapazität¹⁾

Haltungs- kapazität	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen ²⁾ am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der Haltungs- plätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
unter 5 000	7	28 580	17 743	62,1	320 613	21,6
5 000 - 10 000	7	48 750	39 142	80,3	807 564	19,0
10 000 - 30 000	18	294 424	240 073	81,5	5 349 502	21,0
30 000 - 100 000	4	207 300	191 588	92,4	3 613 289	24,4
100 000 und mehr	8	3 478 370	2 770 256	79,6	69 035 287	24,5
Insgesamt	44	4 057 424	3 258 802	80,3	79 126 255	24,1

1) vorläufige Ergebnisse

2) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

4) Halbjahresdurchschnitt

5. Milcherzeugung und -verwendung¹⁾ nach Monaten

Zeitraum		Milch- erzeugung insgesamt	Davon			Milchleistung je Kuh	
			an Molke- reien geliefert	verfütterte Milch	sonstige Verwen- dung	im Berichts- zeitraum	je Kalen- dertag
			t			kg	
2006	Januar	132 152	128 835	3 172	145	670	21,6
	Februar	120 539	117 513	2 893	133	611	21,8
	März	134 235	130 866	3 222	147	681	22,0
	I. Quartal	386 926	377 214	9 287	425	1 963	21,8
	April	132 416	129 092	3 178	146	672	22,4
	Mai	138 899	135 413	3 333	153	705	22,7
	Juni	133 523	130 172	3 205	146	677	22,6
	II. Quartal	404 838	394 677	9 716	445	2 053	22,6
	1. Halbjahr	791 764	771 891	19 003	870	4 016	22,2
	Juli	134 484	131 472	2 864	148	687	22,2
	August	133 792	130 795	2 850	147	684	22,1
	September	126 774	123 934	2 700	140	648	21,6
	III. Quartal	395 050	386 201	8 414	435	2 018	21,9

6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern²⁾

Bundesland	Juni 2006 ¹⁾	Juli 2006 ¹⁾	August 2006 ¹⁾	September 2006 ¹⁾	1.1. - 30.9. 2006 ¹⁾	1.1. - 30.9. 2005
	t					
Bayern	6 271	6 326	6 232	5 951	55 380	55 543
Brandenburg	1 697	1 731	1 729	1 637	14 690	13 906
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	760	2 534
Sachsen	112 907	114 159	113 720	107 753	1 006 154	1 037 891
Sachsen-Anhalt	9 116	9 087	8 940	8 440	79 560	74 790
Thüringen	181	169	174	153	1 548	1 646
Insgesamt	130 172	131 472	130 795	123 934	1 158 092	1 186 310

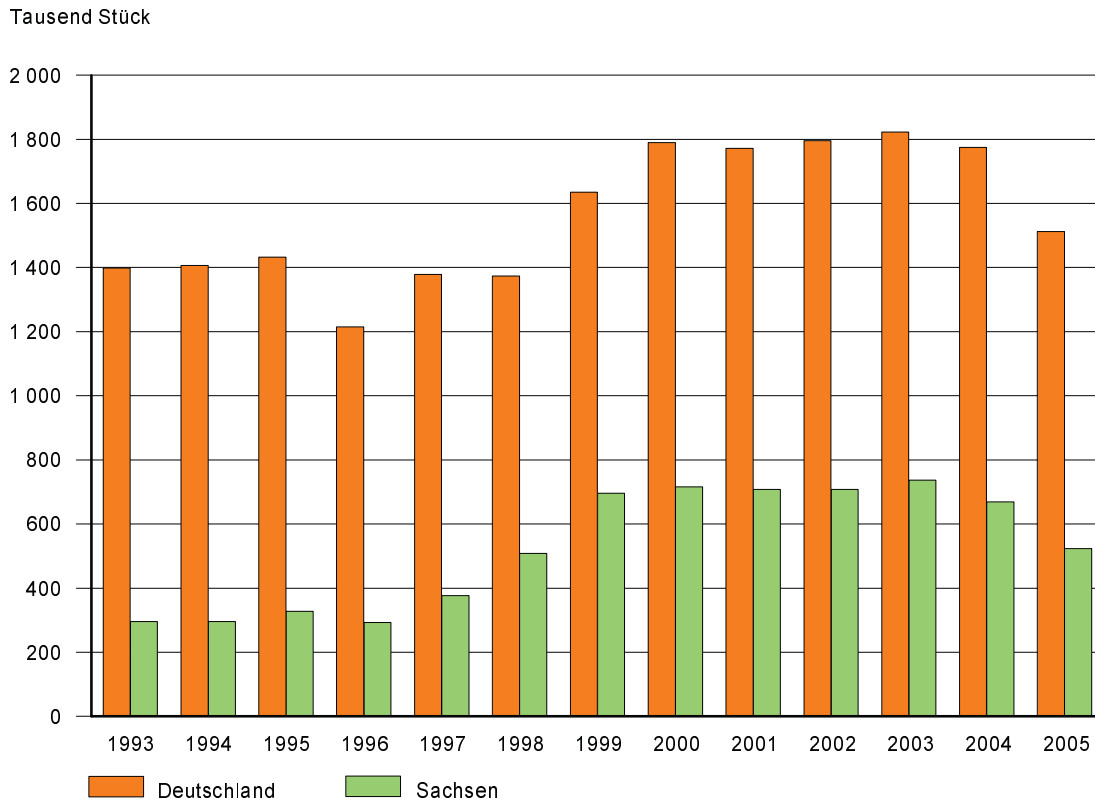
1) vorläufige Ergebnisse

2) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen¹⁾

Landkreis Regierungsbezirk Land	I. Quartal 2006	II. Quartal 2006	III. Quartal 2006	Juli 2006	August 2006	September 2006
	t					
Annaberg	8 427	9 057	8 874	3 063	3 005	2 806
Chemnitzer Land	17 939	18 681	18 294	6 224	6 221	5 849
Freiberg	33 001	34 011	33 424	11 317	11 326	10 781
Vogtlandkreis	29 980	31 172	30 712	10 430	10 411	9 871
Mittlerer Erzgebirgskreis	16 837	17 802	17 306	5 946	5 849	5 511
Mittweida	24 707	26 491	25 186	8 560	8 542	8 084
Stollberg	10 986	11 395	11 231	3 886	3 778	3 567
Aue-Schwarzenberg	5 330	5 652	5 445	1 843	1 853	1 749
Zwickauer Land	19 478	20 375	19 952	6 769	6 737	6 446
Regierungsbezirk Chemnitz	166 685	174 636	170 424	58 038	57 722	54 664
Bautzen	21 578	22 014	21 514	7 251	7 297	6 966
Meißen	10 415	10 284	10 880	3 699	3 726	3 455
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	15 485	16 225	16 633	5 581	5 676	5 376
Riesa-Großenhain	14 200	14 765	14 157	4 906	4 791	4 460
Löbau-Zittau	22 423	23 494	22 785	7 746	7 637	7 402
Sächsische Schweiz	15 166	15 676	15 420	5 233	5 231	4 956
Weißeritzkreis	19 013	20 006	19 583	6 663	6 631	6 289
Kamenz	17 551	18 795	18 554	6 292	6 256	6 006
Regierungsbezirk Dresden	135 831	141 259	139 526	47 371	47 245	44 910
Delitzsch	9 339	9 534	8 915	3 099	3 070	2 746
Döbeln	11 208	11 499	11 080	3 793	3 753	3 534
Leipziger Land	17 790	19 093	18 794	6 431	6 305	6 058
Muldentalkreis	15 528	16 139	15 691	5 297	5 357	5 037
Torgau-Oschatz	20 833	22 517	21 771	7 443	7 343	6 985
Regierungsbezirk Leipzig	74 698	78 782	76 251	26 063	25 828	24 360
Sachsen	377 214	394 677	386 201	131 472	130 795	123 934

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft - vorläufige Ergebnisse

Abb. 1 Eingelegte Gänsebruteier in Deutschland und Sachsen 1993 bis 2005**Abb. 2 Geschlüpfte Gänseküken in Deutschland und Sachsen 1993 bis 2005**